

Bericht des Jugendzentrums

Ju./Ku./Soz. Ausschuss Mai 2018

Klientel:

- Ansiedelung einer großen Clique von Jugendlichen der 5., 6. und 7. Klassen
- wenig bis gar keine Kinder der Grundschulen
- Winter sehr bestimmt vom Busfahrplan, jetzt fährt der Bus wieder später
- ältere Jugendliche kommen weiterhin gerne gegen Abend
- in den Osterferien sehr viele Besucher
- einige Jugendliche beenden im Sommer die Schule, haben aber einen Ausbildungsplatz
- im Hinterkopf... Nachwuchs
- wenig Mädchen

Mittagsbetreuung:

- nach den Sommerferien keine Grundschüler mehr, nur noch EFS Schüler
- Elternarbeit bleibt eine Herausforderung
- Grillfest im Sommer mit den Eltern geplant

Projekte:

- **Bandprojekt mit den Kindern**
 - Bass durch Spenden neu hinzugekommen, Kinder bekommen Unterricht
 - Auftritt bei der Weihnachtsparty; kaum von Eltern besucht, dafür aber von sehr vielen Jugendlichen
 - Technik bereitet etwas Schwierigkeiten, Hilfe durch Alex Rethwisch (Stanfour)
 - Laptopmusikprogramm im Winter
- **Suchtprävention Tanja Rübeck Hansen**
 - sehr gut angenommen worden, leider nur 5x; würden wir gerne wiederholen, mit doppelt soviel Einheiten, Fokus auf Ernährung/Medienkonsum

- **Schattentheater**
 - über FB Spendenaufruf für Projektor
- Wochenprogramm muss abwechslungsreich sein
- Geduld ist gefordert bei länger andauernden Projekten
- **Filmabende**
 - es werden nur noch Filme ab 12 Jahren gezeigt
 - neuer Beamer und Blurayplayer durch Spenden
- Fahrradwerkstatt Dirk Clausen (Kartbahn) hat nicht stattgefunden

Verschiedenes:

- 20 Wochen Praktikum Oberstufe entfällt, nur noch 10 Wochen nach den Sommerferien
- Tür und Fensterfront repariert
- Steuerrad geklaut!
- Hausaufgabenraum renoviert

Jetzt freuen wir uns auf den sonnigen und warmen Sommer mit Fussballweltmeisterschaft und Ferienprojekt!!!